

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2010)
Heft: 2: Gut unterwegs sein

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Foto: ©PRISMA/Roman Mörzinger

Gut unterwegs sein

Einkäufe erledigen oder Kontakte pflegen: Das geht oft nur dann, wenn man sich bewegen kann. Im Alter mobil bleiben – wie lässt sich der Wunsch verwirklichen? Gesundheit allein reicht nicht. Auch die Rahmenbedingungen müssen stimmen.

Wenn man älter wird, geht manches nicht mehr so einfach und vor allem auch nicht so schnell wie in früheren Jahren – beispielsweise das Überqueren einer stark befahrenen Straße.

Wer langsam ist, kommt leicht unter die Räder: Dies gilt im übertragenen wie leider auch im wörtlichen Sinn. So nimmt im hohen Alter das Risiko stark zu, als Fußgängerin oder Fußgänger schwer oder sogar tödlich verletzt zu werden.

Der öffentliche Raum, in dem sich die Mobilität abspielt, muss für alle zugänglich sein und bleiben – auch und gerade für jene, die mit dem herrschenden Tempo nicht mehr mithalten können. Deshalb kommt es darauf an,

insbesondere auf die Sicherheit beim Fußverkehr zu achten. Auch der Zugang zu Bus und Bahn muss so gestaltet werden, dass möglichst keine Hürden auftreten.

Pro Senectute setzt sich mit vielfältigen Dienstleistungen dafür ein, dass Menschen im Alter möglichst lange mobil bleiben können – vor allem aus eigener Kraft. Dazu gehören beispielsweise die Angebote im Bereich Sport und Bewegung. Mehr dazu in dieser Ausgabe.